

Früher, jetzt und für immer...

Von abgemeldet

Kapitel 4: Schreiendes Verlangen Part 3

Heung Soo stand jetzt genau vor dem knienden Nam Soon. „ Soll ich deine Fesseln abnehmen“, grinste er. „Nein nicht notwendig ich weiß mir auch so zu helfen“, biss sich Nam Soon auf die Unterlippe, stand auf und schaute seinem Hyung in die Augen und gab ihm einen flüchtigen Kuss, eher er sich dem Ohr und dann dem Hals widmete. Hyung Soo legte seine beiden Hände in Nam's Haarschopf und krallte sich rein. „Hast du vor mich wieder so lange zu quälen wie vorhin?“, schaute Heung Soo leicht traurig. „Hyungnim, was denkst du den von mir das ich wirklich so sadistisch Veranlagt bin? Keine Sorge diesmal bring ich es zu Ende, will dich endlich auf meiner Zunge Schmecken“.

„Aishss, du kleines..... !“, bekam Heung Soo nur keuchend raus. Nam Soo bewegte seinen Kopf weiter nach unten am Oberkörper vorbei, jetzt ist er am Stoffrand von der Boxershorts angekommen. „Hyung, darf ich?“, schaute er erwartungsvoll. „Natürlich“, stotterte Heung leicht. Auf Heung Soo's Wille machte Nam was er von ihm verlangte. Nam Soon zog die Boxershorts von seinem Hyung mit den Zähnen runter und fing an ihn zu verwöhnen.

Nach einer Weile krallte sich Heung Soo mehr in die Haare von Nam bis er schließlich kommt. „Hmm, du schmeckst noch genauso wie früher“, grinste ihn Nam Soon an. Heung Soo kniete sich runter und löste die Fesseln von Nam Soon, schaute ihm tief in die Augen und umarmte Nam unerwartet.

„Nam Soon, ich weiß du fühlst dich schuldig und hast dich oft für mein Bein entschuldigt, aber es ist okay ich hab gelernt damit zu leben. Es gibt nichts wegen was du dir noch Vorwürfe machen solltest. Diese 3 Jahre waren doch auch eine Qual für dich, du hast so wie ich dich kennen mit niemanden darüber gesprochen, geschweige den das dein Herz Tag für Tag mehr daran zerbrochen ist, auch nur irgendjemanden erzählt. Du hast alles mit dir selber ausgemacht“, sagte Heung Soo mit einer sanften Stimme.

„Hyungnim, nach allem was ich dir angetan habe, ich hätte wenigstens dableiben können und dich nicht alleine lassen sollen mit deinem Beim. Aber nein ich war zu feige und bin abgehauen. Ich hatte Angst das du mich nicht mal anschauen würdest“, senkte Nam seinen Blick. „ Das ist wohl wahr, aber umso mehr habe ich deswegen diese drei Jahre nach jemanden gesucht der so ist wie du „, erwiderte er. Nam Soon liefen einige Tränen über die Wange: „Was hättest du gemacht wenn du ihn gefunden

hättest?"

„Ich hätte ihm mein Herz was von dir zerbrochen wurde geschenkt. Hast du mich diese 3 Jahre den überhaupt nicht vermisst?“, jetzt liefen auch die Tränen bei Heung Soo. „Ich.....i..c...h...“, verstummte Nam Soon. Heung Soo drückte ihn noch mehr an seine Brust und mit einer Hand hob er das gesenkte Gesicht auf Augenhöhe mit seinem und küsste ihn. Er unterbrach kurz: „Es ist schon gut, ich weiß das du mich gesucht hast!“ Jetzt widmete er sich weiter den Lippen von Nam Soon ohne ihn auch nur zu Wort kommen zu lassen.